

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Thomas Hornung
Telefon (0202)	563-2625
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	Thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
Datum	06.09.18

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/1590/18) am  
05.09.2018**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter Vorsteher ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Mathias Conrads , Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klesser , Herr Michael Schulte ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning , Herr Peter Hartwig , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Lukas Twardowski ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Dagmar Liste-Frinker ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt ,

**von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Frau Claudia Bötte

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

**von der WfW-Fraktion**

Frau Anke Drescher ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

**von der Verwaltung**

Herr Matthias Nocke , Herr Norbert Knutzen, Herr Michael Kieckbusch, Herr Peter Lux

**Schriftführer**

Herr Thomas Hornung

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Vorsitzende den langjährigen Ausschussgeschäftsführer Frank Herfeld im Namen aller Ausschussmitglieder. Er dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit im Verwaltungspersonalrat.

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass Herr Thomas Hornung in dieser Sitzung Schriftführer ist.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung (TOP 2 - Förderantrag Sanierung Freibad Mählersbeck) bestehen keine Einwendungen. Die Vorlage VO/0619/18VO/ wurde nachversandt und auch als Tischvorlage ausgelegt.

---

### 1 **Kunstrasen-Fußballplätze in Wuppertal** **Vorlage: VO/0579/18**

Auf die Frage von Frau Liste-Frinker erläutert Herr Thomas Hornung die allgemeinen Angaben zur Lebensdauer von Kunstrasenplätzen und die hier maßgeblichen Faktoren, zu denen insbesondere eine fachgerechte und regelmäßige Pflege gehört.

Keiner der Plätze sei momentan in einem Zustand, der eine umfassende Erneuerung erfordere.

Herr Knutzen ergänzt, dass das Sport- und Bäderamt den Zustand regelmäßig kontrolliert und sich bemüht, die Vereine bei den Pflegemaßnahmen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu unterstützen.

---

#### 1.1 **Granulatverklumpung Kunstrasen** **mündlicher Bericht**

Herr Lux informiert über die im Sommer bei der lang andauernden Hitzeperiode vereinzelt aufgetretene Verklumpung des Granulates. Hauptbetroffen sind die Sportplätze Hauptstr./Cronenberg, Albertshöhe/Beyenburg und Am Freudenberg/Elberfeld.

Die Ursache liegt vermutlich in einer chemischen Veränderung bei dem TPE-Material. Nach einer anfänglichen Sperrung der Plätze seien inzwischen alle wieder freigegeben.

Das Sport- und Bäderamt ist in Kontakt mit den jeweiligen Baufirmen. Rechtliche Schritte werden trotz Ablaufs der Gewährleistungsfristen geprüft. Eine Fachfirma hat sich bereit erklärt, das schadhafte Material auszutauschen. Bei der Stadt verbleiben nur die Materialkosten. In den anderen Fällen werden die Gespräche zwischen den Baufirmen und Zulieferern (Granulat) zunächst abgewartet.

Nach jetzigem Erkenntnisstand ist es ausreichend, das Granulat sukzessive auszutauschen. Hierbei wird das Sport- und Bäderamt von den ESW durch die Bereitstellung einer Spezialmaschine unterstützt. Somit kann der finanzielle Schaden voraussichtlich begrenzt werden.

Herrn Hartwig fragt nach den Konsequenzen bei zukünftigen Kunstrasenbaumaßnahmen. Herr Lux antwortet, dass nur noch das inzwischen bewährte EPDM-Material Verwendung finden wird.

Auf die Frage von Herrn Vorsteher, ob für die Sanierung von Kunstrasenplätze Rücklagen vorhanden sind, antwortet Herr Thomas Hornung, dass dies nicht der

Fall ist und hier voraussichtlich Mittel der Sportpauschale eingesetzt werden müssen.

---

**2 Förderantrag Sanierung Freibad Mählersbeck  
Vorlage: VO/0694/18**

Herr Nocke und Herr Kieckbusch erläutern, dass der Zuschussantrag aufgrund der sehr knapp bemessenen Frist Ende August bereits gestellt werden musste. Nach den Förderbedingungen kann der Beschluss des Stadtrates, dass der Antrag unterstützt wird, bis zum 20.09.18 nachgereicht werden. Da die rechtlichen Voraussetzungen für eine Dringlichkeitsentscheidung des Rates – die nächste Sitzung findet erst am 24.09.18 statt - nicht vorliegen, geht die Verwaltung davon aus, dass ein Beschluss des Hauptausschusses am 19.09.18 gemeinderechtlich möglich und ausreichend ist.

Herr Conrads weist darauf hin, dass die im Förderantrag enthaltene Kostenschätzung mit Gesamtkosten von 11 Mio € abschließt. Er bittet um Erläuterung der Kostensteigerung von rd. 2 Mio € gegenüber der bisherigen Schätzung und möchte wissen, ob die Verwaltung bereits konkrete Finanzierungsmöglichkeiten hierfür sieht.

Herr Nocke führt aus, dass die vom Gebäudemanagement aktualisierte Kostenschätzung zwangsläufig die auf einem Höchststand befindlichen Baupreise berücksichtigen muss. Das Bauprogramm für die Sanierung sei bekanntlich nach Durchführung eines für alle Beteiligten und Interessierten durchgeführten Workshops festgelegt worden und sei unverändert. Die Schließung der Finanzierungslücke sei nur durch eine andere Priorisierung von Maßnahmen möglich, da die Mittel für die städtische Investitionsplanung insgesamt nicht auskömmlich seien. Zu dem Hinweis von Herrn Hartwig auf eine mögliche Unterstützung durch den Bürgerverein vertritt er die Ansicht, dass dies realistischerweise erst bei einer weiteren Konkretisierung des Bauprojektes erwartet werden kann.

**Beschluss des Sportausschusses vom 05.09.2018:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung des Freibades Mählersbeck einen Förderantrag im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen, Sport, Jugend und Kultur“ zu stellen. Für den Fall der Förderung kann die Maßnahme nur umgesetzt werden, wenn zur Finanzierung des derzeit noch offenen Differenzbetrags Umschichtungen bei den Investitionen vorgenommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.“

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit

---

**3 Verwaltungskostenzuschuss für den Stadtsportbund Wuppertal e.V.  
Vorlage: VO/0614/18**

Herr Vorsteher ist der Meinung, dass die Leistungen des Stadtsportbundes für die Vereine und sein Angebot im Gesundheitssport sehr wichtig sind. Die Zuschussmittel seien seit vielen Jahren in der Höhe unverändert. Er regt deshalb an, dass die Fraktionen dies bei den nächsten Haushaltsberatungen thematisieren.

Beschluss des Sportausschusses vom 05.09.18

Dem Stadtsportbund Wuppertal e .V. wird in 2017 ein Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 27.600 Euro gewährt. Da es sich um einen Zuschuss zu den laufenden Geschäfts – und Zweckausgaben handelt, hat der Stadtsportbund Wuppertal e.V. seinen Jahresabschluss dem Sport – und Bäderamt vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4      Zuschuss für den Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr für 2018**  
**Vorlage: VO/0619/18**

Herr Schmidt erkundigt sich nach den Sportlern und Sportlerinnen, die die Leistungen des Olympia-Stützpunktes in Anspruch nehmen.

Herr Knutzen führt hierzu aus, dass dies Bundes-Kaderathleten Wuppertaler Vereine sind bzw. Sportler und Sportlerinnen, die in Wuppertal wohnen oder Wuppertaler Vereinen angehören. Die ausgeübten Sportarten sind u.a. Schwimmen, Kanu-Rennsport, Leichtathletik und Behindertensport. Hinzukommen weitere Landeskader-Athleten.

Beschluss des Sportausschusses vom 05.09.18

Dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr in Essen wird für 2018 ein Zuschuss/Mitgliedsbeitrag i.H. v. 12.800,-- € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5      Wünsche, Anregungen und Mitteilungen**

Herr Vorsteher informiert über eine Mitteilung des Gebäudemanagements, dass die Sporthalle Adlerbrücke sowie die Turnhallen Florian-Geyer-Str., Meyerstr. Und Mercklinghausstr. nach Reparatur der Unwetterschäden ab der 37./38. KW wieder nutzbar sind.

Die Sporthalle Gathe, die die stärksten Schäden aufwies, konnte bereits wieder in Betrieb genommen werden.

Der Ausschuss dankt dem Gebäudemanagement ausdrücklich für die schnelle Umsetzung.

Zur nächsten Ausschusssitzung sagt Herr Kieckbusch Informationen und Angaben zur diesjährigen Freibadsaison 2018 zu.

Frau Liste-Frinker fragt, warum der Tag des Sports abgesagt wurde. Herr Schwarz antwortet, dass organisatorische Gründe hierfür ausschlaggebend waren.

---

Stv. Peter Vorsteher  
Vorsitzende/r

---

Stv. Grüning  
SPD-Ratsfraktion

---

Herr Nocke  
Leiter GB 2.2

---

Thomas Hornung  
Schriftführer/in